

Inhaltlicher Schwerpunkt	Problemorientierung / Fragestellungen	Übergeordnete Kompetenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Schwerpunkte)
Inhaltsfeld 1: Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (14 Std.)			
Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive [12 Std.]	<ul style="list-style-type: none"> • Gab es „den Germanen“ überhaupt? • Die Germanen in den Augen der Römer – primitive Barbaren? • Germanenbilder in Kaiserreich und Nationalsozialismus – eine verhängnisvolle Geschichte? 	SK 5, SK 6 UK 3 MK 7 HK 4	Die SuS... Sachkompetenz: ... erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art. Urteilskompetenz: ... beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder. Methodenkompetenz: ... erarbeiten den Konstruktcharakter des Germanenbegriffs, indem sie Textquellen der antiken Autoren über die Germanen interpretieren und mit historischen Darstellungen vergleichen. ... interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung kaiserzeitliche Denkmäler und nationalsozialistische Plakate. Handlungskompetenz: ... entscheiden sich begründet für oder gegen die Tragfähigkeit von Denkmälern mit Germanenbezug als Form der öffentlichen Erinnerungskultur.
[optional:] Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa – Historische Weltkarten [2 Std.]	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Weltkarten – realistisches Abbild oder ideologisches Weltbild? 	SK 4 UK 4, UK 6 MK 4, MK 7	Die SuS... Sachkompetenz: ... erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa). Urteilskompetenz: ... beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute. Methodenkompetenz: ... analysieren und interpretieren mittelalterliche Karten.

Inhaltlicher Schwerpunkt	Problemorientierung/ Fragestellung	Übergeordnete Kompetenzen	Konkretisierte Kompetenzen
Inhaltsfeld 2: Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und der frühen Neuzeit (34 Std.)			
<p>Das gesellschaftliche und politische Herrschaftsverhältnis vor dem Hintergrund der kulturellen Errungenschaften des christlichen Europas im Mittelalter [8 Std.]</p> <ul style="list-style-type: none"> • feudales Herrschaftssystem der Kirche und des Staates • Verbreitung des Christentums in Europa • Klöster und Universitäten als Zentren der Wissenschaften 	Kaiser oder Papst – Wer hat die Macht im europäischen Mittelalter?	<p>SK 1</p> <p>MK 3</p> <p>UK 4</p> <p>HK 1</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>Sachkompetenz: ... erklären die Machtverhältnisse in der mittelalterlichen Gesellschaft Europas, ausgehend vom Konzept des Feudalsystems und können Fachbegriffe Lehnswesen, Grundherrschaft und Ständegesellschaft einordnen</p> <p>Methodenkompetenz: ... erlernen die Analyse Kriterien einer historischen Quelle und vergleichen Aussagewerte in Bezug auf mittelalterliche Herrschaftsverhältnisse mit Darstellungen</p> <p>Urteilskompetenz: ... beurteilen die Vormachtstellung der Kirche im Bereich der Deutung von Welt und Menschenbildern konkretisiert am Beispiel der Klöster und vergleichen sie mit äquivalenten weltlichen Einflussbereichen</p> <p>Handlungskompetenz: ... beurteilen die Struktur der mittelalterlichen Lebenswelt im Vergleich zu ihrer individuellen Lebenswelt</p>
<p>Gesellschaft, Politik und Kultur im islamischen Lebensraum des Mittelalters [10 Std.]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertevorstellung und Ausbreitung des Islam • die Rolle der Frau im islamischen Lebensraum des Mittelalters 	Der Kalif als Schnittstelle zwischen Herrschaft, Religion und Kultur im islamischen Kulturkreis des Mittelalters?	<p>SK 4</p> <p>MK 6 MK,7</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>Sachkompetenz: ... erläutern den Aufbau der mittelalterlichen Welt des Islams etwa am Beispiel des Einflusses des Kalifen auf Herrschaft, Religion und Kultur</p> <p>Methodenkompetenz ... vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf Quelleninterpretationen und Darstellungsanalysen, indem sie Quellen und Darstellungen formal und inhaltlich analysieren, sie in den islamisch mittelalterlichen Kontext einordnen sowie ein kriteriengeleitetes kritisches Sach- und Werturteil abgeben</p>

		UK 1, UK 5 HK 1	... analysieren historisches Kartenmaterial zur Ausbreitung des Islam Urteilskompetenz: ... beurteilen die Rolle der Frau im Kontext der islamischen Wertvorstellungen des Mittelalters Handlungskompetenz: ... können ergebnisoffen die Lebenswelt des christlichen Mittelalters mit der Lebenswelt des islamischen Mittelalters vergleichen
Chancen und Herausforderungen der unterschiedlichen Kulturkontakte am Beispiel der Kreuzzüge [10 Std.] • multiperspektivische Gründe und Konsequenzen der Kreuzzüge • Kritische Auseinandersetzung mit dem Mythos "Kreuzritter" • alltagsgeschichtliche Folgen der Kreuzzüge	Die Kreuzzüge des Mittelalters – Religiöse Legitimation eines Krieges?	SK 3, SK 4 MK 5 UK 8 HK 3	Die SuS ... Sachkompetenz: ... beschreiben die unterschiedlichen Motive für die geplante militärische Christianisierung des Osmanischen Reiches und unterscheiden multiperspektivisch die Anlässe und Ursachen für den militärischen Konflikt Methodenkompetenz: ... analysieren anhand des Aufrufs durch Papst Urban II. ein Motiv für den Kreuzzug und nehmen anhand komparativer Quellenanalyse Verallgemeinerungen vor Urteilskompetenz: ... ordnen den Kulturkonflikt anhand der analysierten Wertesysteme ein und bewerten sie anhand der Motive und Konsequenzen der Kreuzzüge Handlungskompetenz: ... beurteilen ausgehend von Rollenspielen und Debatten sachorientiert aus den Kreuzzügen erwachsenen Konsequenzen für beide Kulturkreise
Auswirkungen des Kulturkonfliktes auf das Verhältnis von Osmanischem Reich und Europa von der Frühen Neuzeit bis in die	Der Islam und das Christentum – in Europa vereint?	SK 5, SK 6	Die SuS ... Sachkompetenz: ... beziehen das aktuelle Verhältnis zwischen den Kulturen auf historische Zusammenhänge und können anhand konkreter Fallbeispiele aus der frühen Neuzeit tolerante Ideen für die

			untersuchen und miteinander vergleichen.
Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution			
Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Krise im absolutistischen Frankreich des ausgehenden 18. Jahrhunderts als Ursache und Auslöser der Französischen Revolution [2 Std.]	Der Dritte Stand zwischen Unterdrückung und Emanzipation?	SK 2,3 MK 4,7 UK 1,4	Die SuS ...erklären die Machtverhältnisse in der absolutistischen Gesellschaft Frankreichs, und erkennen die langfristigen Ursachen der Ausnutzung des absolutistischen Systems durch die privilegierten Stände und stellen die Einberufung der Generalstände als Auslöser für die Französische Revolution dar ...verstehen die Unvereinbarkeit der verschiedenen Forderungen der drei Stände und erkennen die Revolution als eine mögliche Klärung ...vertiefen die Analyse Kriterien auch nichtsprachlicher historischer Quellen und Darstellungen im Bezug auf die Ursachen der französischen Revolution ...beurteilen die Not des Dritten Standes als Legitimation für die Revolution gegen den eigenen Staat ...beurteilen in wie weit die Ideen der Aufklärung Ursachen der Französischen Revolution sind
Das Bildungs- und Besitzbürgertum konsolidiert die Revolution, die in der Verfassung von 1791 und der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte gipfelt [2 Std.]	Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit: Alle sind gleich?	SK 1 MK 6 UK 5	Die SuS ...erläutern wie die mit Gewalt begonnene Revolution in die demokratisch legitimierte Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und in die Verfassung von 1791 mündet. ...vertiefen die Analyse Kriterien historischer Quellen und Darstellungen im Bezug auf die Konsolidierung der französischen Revolution ...beurteilen die Gründe für die Revolution der Frauen aufgrund der männlichen Ausrichtung der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte
Die radikale Phase der Revolution – die	„Die Revolution frisst ihre eigenen Kinder?“	SK 3,4	...beschreiben wie die Schwierigkeit der neuen Freiheit in die Konzentrierung der politischen Macht bei einer

<p>Schreckensherrschaft der Jakobiner [2 Std.]</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verfassung von 1793 und das Ende der Terrorherrschaft 		<p>MK 3,5</p> <p>UK 6</p> <p>HK 2</p>	<p>Führungspersönlichkeit münden kann</p> <p>...analysieren und vergleichen Quellen und Darstellungen zur Legitimation von Terror zur Durchsetzung eigener Ideale, untersuchen dafür Fallbeispiele und setzen sie in den allgemeinen Kontext</p> <p>...beurteilen die Multiperspektivität sowohl der Jakobiner als auch der französischen Bevölkerung im Hinblick auf die Herausforderungen des neuen politischen Systems</p> <p>...imitieren die zeitgenössischen politischen Entscheidungsprozesse in Frankreich nach der Verfassung von 1791 und entwickeln zeitlich übergeordnete Handlungsalternativen gemessen an den Werten des Grundgesetzes</p>
<p>Napoleon übernimmt die Ideale der Französischen Revolution; Frankreich und Europa [8 Std.]</p> <ul style="list-style-type: none"> Vom korsischen General zum französischen Kaiser Vom französischen Kaiser zum Herrscher Europas Abschließende Einschätzung über die historische Bedeutung der französischen Revolution insgesamt 	<p>[Inhaltlicher Schwerpunkt des Inhaltsfeldes 3]</p> <p>Der König ist tot – es lebe das napoleonische Frankreich?</p>	<p>SK 5,6</p> <p>MK 9</p> <p>UK 8</p> <p>HK 3</p>	<p>...erläutern wie die Machtübernahme Napoleons und die Verbreitung der Menschenrechte in Europa ihre Lebenswirklichkeit beeinflussen</p> <p>...erläutern Gemeinsamkeiten im Verlauf der Französischen Revolution und des arabischen Frühlings</p> <p>...präsentieren selbstständig erarbeitete Beiträge, die fachspezifische Vergleiche zwischen verschiedenen Revolutionen erläutern</p> <p>...bewerten den Erfolg der französischen Revolution gemessen an den Forderungen des dritten Standes</p> <p>...debattieren eigenständig, kriteriengeleitet und fachspezifisch die Wirkung der Aufklärung auf die Übernahme von demokratischer Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft</p>
<p>Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart [14 Std.]</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ von 1948 – Freiheit und Gleichheit für alle? Menschenrechte – ein westliches Konstrukt? Die Menschenrechte auf dem Weg in die Weltgesellschaft – 	<p>SK 4, SK 6</p> <p>UK 4, UK 6, UK 8</p>	<p>Die SuS...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <p>... erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte.</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <p>... beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der</p>

